

## Presseinformation

2. Oktober 2008

### **Grenzüberschreitende Zusammenarbeit auf wirtschaftlicher Ebene**

#### **Mikl-Leitner: Kroatien ein wichtiger Partner für NÖ Unternehmen**

Grenzüberschreitende Zusammenarbeit ist in einem gemeinsamen und größeren Europa von zentraler Bedeutung. Aus diesem Grund finden seit einigen Jahren grenzüberschreitende Wirtschaftspräsentationen auf Initiative von Landesrätin Mag. Johanna Mikl-Leitner und Wirtschaftskammerpräsidentin Sonja Zwazl statt.

Ein interessanter Markt und wichtiger Partner für niederösterreichische Unternehmen ist Kroatien. „Österreich verfügt in Kroatien über hohes Ansehen, was auch die ausgezeichnete wirtschaftliche Entwicklung österreichischer Unternehmen in Kroatien untermauert“, so die für Europa zuständige Landesrätin Mikl-Leitner.

Insgesamt 20 Unternehmen aus Istrien und 20 Unternehmen aus Niederösterreich kamen gestern, 1. Oktober, ins WIFI St. Pölten zum grenzüberschreitenden Austausch und zur Kontaktaufnahme. Die Unternehmen kommen aus den verschiedensten Branchen wie Tourismus, Baustoffhandel, Recyclinganlagen, Lebensmittelhandel, Technikgewerbe etc.

Die NÖ Wirtschaft verdient bereits vier von zehn Euro im Ausland. 16 Prozent der österreichischen Exporte nach Kroatien kommen aus Niederösterreich, für 11,5 Prozent der gesamtösterreichischen Einfuhren aus Kroatien zeichnet Niederösterreich verantwortlich.

Ziel dieser Wirtschaftspräsentation ist es, den Unternehmern neue Möglichkeiten einer grenzüberschreitenden Zusammenarbeit aufzuzeigen. „Die Erfahrung hat gezeigt, dass direkte und persönliche Kontakte mit potenziellen Kooperationspartnern für eine erfolgreiche Marktbearbeitung unerlässlich sind“, so Mikl-Leitner.